

Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **31 (2018)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

K



Kiosk 1 2 3 4 5 6 7

1 Schönste Schweizer Bücher

Das Bundesamt für Kultur hat «Die schönsten Schweizer Bücher» gekürt. Es zeichnet damit hervorragende Leistungen in der Buchgestaltung und -produktion aus. Die 18 schönsten Bücher des Jahrgangs 2017 werden vom 21. bis 24. Juni im Helmhaus Zürich präsentiert. Hochparterre vertreibt den Katalog zur Ausstellung, das Konzept und die Grafik stammen von Teo Schifferli. «Die schönsten Schweizer Bücher 2017», Fr. 27.– (ohne Abo Fr. 34.–). Bestellen: edition.hochparterre.ch

2 Stadtlandschau

Der Wettbewerb für die beste Denkarbeit in der Planung sucht erfinderische Köpfe aus Politik und Planung und zeichnet die besten Anstösse für die Zukunft aus. Die Ausgabe 2018 gewannen Projekte aus Dietikon, Herisau, Delsberg und der Bodenseeregion. Das Themenheft von Hochparterre stellt den Wettbewerb, die Preisträger und die Nominierungen vor. «Stadtlandschau», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

3 Die Besten 2018

Hochparterre sucht die Besten in Architektur, Design und Landschaftsarchitektur. Die Bauten sind zwischen September 2017 und September 2018 fertiggestellt worden und stehen in der Schweiz. Die Designprojekte sind im gleichen Zeitraum mit Schweizer Beteiligung realisiert oder veröffentlicht worden. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge! Wer in der Jury sitzt, steht auf Seite 30. **Einsendeschluss: 28. August. Weitere Informationen:** www.hochparterre.ch/diebesten

4 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Seit bald hundert Jahren entwickelt und fertigt Jansen Stahlrohre und Stahlprofilsysteme für den Bau. Für die Panoramafassade des Berliner «Futurium» wurde das Trägersystem angepasst und so das Glasformat maximal ausgereizt. www.hochparterre.ch/werkplatz

5 Schulbaufibel wieder erhältlich

Lange war der dritte Band der Grundrissfibel-Reihe vergriffen. Nun haben wir die «Grundrissfibel Schulbauten» mit 258 Entwürfen von Schulbauten aus dreissig Wettbewerben wieder aufgelegt. Die Sammlung dokumentiert auf 400 Seiten rund 900 Pläne aus Schulbauwettbewerben der Städte Bern, St. Gallen und Zürich sowie der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. «Grundrissfibel Schulbauten», Fr. 31.– (ohne Abo Fr. 39.–). Bestellen: edition.hochparterre.ch

6 Wettbewerbsquartett

Städtebauliche Vorgaben schnüren die Architekten im Wettbewerb ein. Gut so? Oder wie sähen vernünftige Verfahren aus? Bringt ein offener Projektwettbewerb mit mehr als hundert Teilnehmern gute Projekte hervor? Das dritte Wettbewerbsquartett diskutiert diese Fragen anhand dreier Wettbewerbe: Siedlung Zwischenbächen in Zürich, Wohnen auf dem Areal des Felix-Platter-Spitals in Basel und Neue Wohnsiedlung Hardau in Zürich. Gast ist Marius Hug, der dieses Jahr mit seinem Büro Michael Meier Marius Hug schon mehrere Wettbewerbe gewonnen hat. Wieder da-

bei: Pascale Guignard, Peter Ess und Ivo Bösch. Mit freundlicher Unterstützung von Eternit.

Donnerstag, 12. Juli, 19 Uhr, Kornsilio, Mühle Tiefenbrunnen, Seefeldstrasse 231, Zürich. Eintritt: Fr. 15.– (ohne Abo Fr. 25.–), für Studierende Fr. 5.– (ohne Abo Fr. 15.–). Platzzahl beschränkt. Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

7 Eisenbahn renovieren

Vor mehr als hundert Jahren wurde die Rätische Bahn gebaut. Sie veränderte die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Kantons Graubünden tiefgreifend – zum Guten. Die Ingenieure hatten die Linien mit hohem baukulturellen Sachverstand geplant. Sie bauten Stützmauern, Viadukte und Tunneln mit Natursteinen, die Stationen teilweise in Holz. Nun geht es um die Erneuerung und Modernisierung der Bahnanlagen, von denen einige heute Unesco-Welterbe sind. Das Themenheft schildert, wie dieses Erbe mit dem technischen und dem gesellschaftlichen Wandel verbunden ist und erneuert wird. «Eisenbahn renovieren», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

WM-Tippspiel

Die besten Orte, die Fussballweltmeisterschaft zu schauen, finden Sie auf Seite 50. Der beste Ort, die WM zu tippen, ist unser Nachrichtenportal. Machen sie mit, und gewinnen Sie ein Abo. www.hochparterre.ch/wmtoto